

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

26.01.2023

BUDAPESTI MUSZAKI ES GAZDASAGTUDOMANYI EGYETEM, Ungarn 2022/2023,
WS 2022/23

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 29.08.2022 - 20.01.2023

Studiengang: Mechatronics (B.Sc.),

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Im StartIng hat mir ein Kommilitone höheren Semesters über das Auslandssemester in Budapest erzählt, was mein Interesse geweckt hat. Ich habe mich dann später im Internet informiert. Über die Liste der kooperierenden Universitäten der TUHH habe ich meine Favoriten herausgesucht, wo ich mich auch beworben habe. Bei einer Informationsveranstaltung des International Office habe ich auch teilgenommen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Hier gab es keine großen Hürden. Einfach die Punkte des Bewerbungsverlaufs abarbeiten. Da Ungarn in der EU liegt, braucht man als EU-Bürger keine Visa etc...

Die TU Budapest arbeitet aber generell mit einem „Request System“. Das heißt, man muss Online einen Antrag stellen, um z.B. ein Dokument unterzeichnet zu bekommen. Das dauert oft länger als eine Woche und führt oft nicht zum Erfolg. Manchmal ist es schneller die verantwortliche Person direkt anzuschreiben.

Unterkunft & Kosten

Ich habe mich ziemlich früh um ein WG-Zimmer gekümmert (3 Monate vor Beginn des Aufenthalts), wodurch ich eine große Auswahl an WG's in guter Lage hatte. Viele Zimmer werden speziell für Erasmus Studenten für den entsprechenden Zeitraum vermietet. WG-Gesucht ist eine gute Adresse, um auch in Budapest fündig zu werden. Ich hatte Kommilitonen, die erst gesucht haben, als sie schon in Ungarn waren. Das war in den meisten Fällen stressig und oft haben die keine guten Zimmer mehr gefunden. Sucht, wenn es geht auf der Pest-Seite nach Wohnungen. Buda ist eher der ruhige Stadtteil, wo nicht ganz so viel los ist.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 300 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 300 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Der ESN in Budapest ist der Hammer. Die organisieren das ganze Semester über Veranstaltungen und freuen sich darauf euch kennenzulernen. Es gibt eine O-Woche, Ausflüge und Partys, wo ihr viele Leute kennenlernen könnt. Falls ihr Fragen habt, einfach einen der Betreuer aus dem ESN fragen, die helfen euch gerne. Auch falls ihr Probleme habt und persönliche/mentale Unterstützung, Hilfe für die Uni oder einfach nur einen Tipp braucht, sind die für euch da.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich studiere Mechatronik, weshalb ich eine Mischung aus elektrotechnischen und mechanischen Kursen brauchte. Ich habe hier in Deutschland ein paar Module vorgezogen/getauscht, sodass ich mir dort alle Kurse

anrechnen lassen konnte. Das ist viel Organisationsaufwand, der es aber wert ist. Ich habe mich an der Elektrotechnischen Fakultät eingeschrieben, wodurch ich frei meine Kurse wählen konnte. Wäre ich an die mechanische Fakultät gegangen, müsste ich 70% Kurse von der mechanischen Fakultät belegen. Ich habe dort mit anderen international Studierenden auf Englisch studiert. Die Prüfungsorganisation ist gut. Es gibt viele Möglichkeiten durch Abgaben, Midterms, mündliche Mitarbeit etc. die Note zu verbessern oder sogar ein „final exam“ zu ersetzen. Falls am Ende des Semesters noch eine Prüfung geschrieben werden muss, gibt es dafür meistens vier Termine. Falls ihr in der ersten Prüfung durchfallt, könnt ihr es in der nächsten Woche wiederholen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Budapest hat super viel zu Bieten. Euch wird also nie langweilig werden. In den ersten Wochen werdet ihr eure engeren Freunde finden, mit denen ihr dann den Rest des Semesters hauptsächlich verbringen werdet. Ich habe den Größten Teil der Zeit in Budapest verbracht, weil ich nie den Wunsch hatte von dort wegzugehen. Es bietet sich aber an, kleine Reisen durch Süd-Ost Europa zu machen. Ich habe nur einen Trip nach Wien und einen nach Bratislava gemacht (Kann ich empfehlen!). Budapest hat eine richtig coole Bar- und Club-Szene. In jeder Straße gibt es eine schöne Kellerbar oder ähnliches. Die besten Orte werdet ihr nicht auf TripAdvisor finden. Deshalb einfach rumlaufen und in eine Paar Läden gehen, die euch gefallen. Wenn es geht, besucht einmal in die Oper. Es gibt auf den oberen Rängen sehr günstige Plätze (3-5€) und die Oper ist einfach wunderschön von innen. Aber auch sonst gibt es viele Konzerte oder Open Mics, wo es schön ist hinzugehen. Die Museen dort sind beeindruckend und meistens nicht zu teuer.

Formalitäten vor Ort

Bargeld braucht man nur sehr selten, eigentlich könnt ihr Überall mit Karte zahlen. Ich habe mir am Anfang einmal 150€ in Bar auszahlen lassen, was das Ganze Semester gereicht hat. Sinnvoll ist es eine Kreditkarte zu haben, um dort auch online Zahlen zu können. Ich hatte zuerst keine, habe mir dann aber nach drei Tagen eine bestellt, was ich nicht bereut habe.

Ein Studententicket für die Öffis könnt ihr bei Tram-/Metrostationen am Ticketautomaten holen. Es gibt auch eine App (Budapest GO), die habe ich jedoch nie benutzt. Das Ticket kostet pro Monat 10€. Man kann auch eins für mehrere Monate abschließen. Am Ticketautomat muss man noch eine Matrikelnummer eingeben. Ich habe dort die von der TUHH eingegeben, da es nicht einfach ist, einen Studentenausweis vom BME zu bekommen. Ich wurde oft kontrolliert und hatte nie Probleme.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Das Auslandssemester war nach der langen Corona-Zeit genau das, was ich brauchte. Ein Semester voller Studentenleben, großartigen Menschen und vielen Erlebnissen. In dem halben Jahr habe ich so intensiv, wie noch nie gelebt, habe dort viele internationale Freunde gefunden und super viele Erfahrungen (Gute und auch schlechte) gesammelt. Alles in allem habe ich in diesem halben Jahr super viel gelernt und Unbezahlbare erlebt. Ich würde es immer wieder machen!

Falls ihr fragen habt oder ein paar Tipps für Budapest braucht, schreibt mir einfach :)

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Johannes.jungbluth@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja